
Ortsgemeinde Obererbach



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Donnerstag, 7. März 2019
Beginn der Sitzung/Ort	19:00 Uhr Friedhofshalle Obererbach 20:00 Uhr, ab TOP 2, „Hähnershof“, Obererbach
Ende der Sitzung	21:45 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Erhard Schneider
2. Erster Beigeordneter Marcus Follmann
3. Beigeordneter Heinz Rosenbach, anwesend ab TOP 2
4. Christiana Becker
5. Annette Hausmann
6. Jochen Heinemann
7. Martin Heinemann
8. Alexander Kölschbach
9. Elke Neschen
10. Robin Schütz
11. Dr. Jochen Schwaerzel

abwesend

Carina Löhr
Albino Magalhaes

Schriftführerin

Christiana Becker

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Friedhofsangelegenheiten
 - 1.1 Gestaltung des Friedhofs
 - 1.2 Auftragsvergabe Malerarbeiten
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Sachstand Objekt ehemalige Bahnhofsgaststätte
5. Rücknahme Antrag auf Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm
6. Einwohnerversammlung 21. März 2019
7. Flursäuberung 13. April 2019
8. Europawahl und Kommunalwahlen 26. Mai 2019
9. Teilnahme an der 2. Bündelausschreibung Erdgas 2020 – 2022
10. Vorbesprechung Änderung Friedhofgebührensatzung
11. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

12. pp...
13. pp...

Öffentliche Sitzung**TOP 1 Friedhofsangelegenheiten****1.1 Gestaltung des Friedhofs**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird der Baumbestand auf dem alten Friedhof behandelt. Hier ist beim letzten Sturm eine Fichte umgefallen und musste abgeholzt werden. Da die verbliebene Tanne einen Rückschnitt erhalten muss (keine Durchfahrt mehr für Friedhofsbagger) entscheidet sich der Ortsgemeinderat dafür, auch die zweite Tanne zu fällen und zwei neue Linden zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Des Weiteren soll die alte Wasserstelle entsorgt und durch eine Neue ersetzt werden. Hier hatte sich der Ortsgemeinderat bei der Firma Marenbach, Altenkirchen, diverse Steine angesehen und per WhatsApp für einen Diabas-Findling zum Preis von 520,00 € zzgl. MwSt. entschieden. In der Sitzung wird ein formeller Beschluss nachgeholt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ratsmitglied Martin Heinemann wird gebeten, die bereits beschlossenen Anpflanzungen zu beauftragen und der beauftragten Firma hier eine Frist bis Anfang Mai zu setzen.

Auf dem Wiesengrabfeld fehlt noch eine Stützmauer für Wahlgräber. Ortsbürgermeister Erhard Schneider wird beauftragt, ein entsprechendes Angebot einzuholen.

1.2 Auftragsvergabe Malerarbeiten

Die Friedhofshalle soll neu gestrichen werden. Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat es bereits eine Ausschreibung hierzu gegeben, welche an fünf Firmen versandt wurde. Lediglich zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Maler Krämer aus Borod mit 11.695,32 € abgegeben.

Beschluss:

Die Auftragsvergabe erfolgt einstimmig an die Firma Maler Krämer aus Borod zum Angebotspreis von 11.693,32 €.

Es muss festgelegt werden, welche Farben bei der Friedhofshalle zur Ausführung kommen sollen. Es wird sich bei der Außenfarbe für einen Grauton entschieden. Es handelt sich um den gleichen Farbton wie bei der Außengarage. Der Sockel soll entsprechend dunkler abgesetzt werden. Das Innere der Friedhofshalle, hierzu gehört auch der Vorbau, soll wieder in einem Weißton gestrichen werden. Die Holzbalken in der Halle sollen im Farbton nicht verändert werden. Die Türen und Fenster werden entsprechend lasiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**TOP 2 Informationen des Ortsbürgermeisters**

- Seitens des LBM wurde ein Straßenzustandsbericht für Obererbach erstellt, der sehr schlecht ausgefallen ist.
- Seitens der Kreisverwaltung erging ein Genehmigungsschreiben für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020.

- Die Dorftreffgruppe hat für April ein Theaterstück im Bürgerhaus arrangiert, und zwar „Der kleine Prinz“.
- Die Rechnung für die Normenkontrollklage liegt vor. Kostenpunkt: 1.230,00 €. Hier war vereinbart, dass sich die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinde diesen Betrag teilen.
- Es steht auch wieder eine weitere Verteilung von Obstbäumen an. Dieses Jahr nimmt die Ortsgemeinde jedoch nur 5 Bäume ab, und zwar 3 Kastanien und 2 Kirschen, welche auf dem Grundstück von Familie Neuenhaus gepflanzt werden sollen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 4 Sachstand Objekt ehemalige Bahnhofsgaststätte

Das Objekt ist per 28.02.2019 an eine Familie mit zwei Kleinkindern (2 und 4 Jahre) verkauft worden. Vor dem Verkauf hat sich der Liquidator mit Ortsbürgermeister Erhard Schneider in Verbindung gesetzt. Der in Rede stehende Kaufpreis war für die Ortsgemeinde nicht vermittelbar. Von einem weiteren Kaufinteressenten seitens der Ortsgemeinde wurde Abstand genommen. Dies erfolgte auf der Basis eines Ratsbeschlusses, in dem eine Kaufpreishöchstgrenze festgesetzt worden war.

TOP 5 Rücknahme Antrag auf Zuweisungen aus dem Dorferneuerungsprogramm

Da das zum Kauf angedachte Objekt „ehemalige Bahnhofsgaststätte“ nunmehr nicht mehr zum Tragen kommt (siehe hierzu TOP 4), wird der Antrag auf Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 6 Einwohnerversammlung 21. März 2019

Die Einwohnerversammlung findet ab 19:00 Uhr statt. Die Bestuhlung soll vorab ab 18:00 Uhr vorgenommen werden.

Tagesordnung:

1. Information des Ortsbürgermeisters
2. Rückblick - Ausblick
3. Information zur Europa-/Kommunalwahl
(Lothar Walkenbach, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen)
4. Informationsbroschüre zur Ortsgemeinderatswahl, u. a. zur Kandidatenfindung
5. Ehrenamtliches Engagement in der Ortsgemeinde
6. Termine 2019
7. Verschiedenes

Der bisherige, einzige Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters, Stefan Löhr, bat um eine Wortmeldung bei der Einwohnerversammlung. Dies wurde ihm zugesagt.

TOP 7 Flursäuberung 13. April 2019

Die Flursäuberung findet offiziell ab 10:00 Uhr statt. Der Ortsgemeinderat trifft sich an diesem Tag allerdings um 9:00 Uhr am Forsthaus.

TOP 8 Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Hier werden für die 7 Wahlzettel, die dieses Jahr auszufüllen sind, seitens der Ortsgemeinde Obererbach 5 Wahlurnen aufgestellt. Begründung: Von den 7 Wahlzetteln haben 2 die gleiche Farbe. Diese sollen daher auch zusammen in eine Urne geworfen werden. Ferner wurden neue Stellwände angeschafft, um eine entsprechende Abtrennung herzustellen. Ortsbürgermeister Erhard Schneider stellt den Ablaufplan vor.

Der Wahlausschuss seitens der Ortsgemeinde trifft sich am 9. April 2019, 19:00 Uhr und setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Heinz Rosenbach/Vertreter Albino Magalhaes
 Christiana Becker/Vertreter Martin Heinemann
 Elke Neschen/Vertreter Robin Schütz
 Alexander Kölschbach/Vertreterin Anette Hausmann
 Marcus Follmann/Vertreter Jochen Heinemann
 Dr. Jochen Schwaerzel/Vertreterin Carina Löh

TOP 9 Teilnahme an der 2. Bündelausschreibung Erdgas 2020 - 2022

Der Gasbedarf für kommunale Liegenschaften wurde letztmals im Jahr 2014 durch den Gemeinde- und Städtebund (GStB) ausgeschrieben (1. Bündelausschreibung). Die damit verbundenen Gaslieferverträge laufen alle am 31.12.2019 aus und können nicht mehr verlängert werden. Der Kooperationspartner des GStB, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service GmbH), Stuttgart, bietet nun eine 2. Bündelausschreibung für den kommunalen Erdgasbedarf an. Sie richtet sich an die Teilnehmer der 1. Bündelausschreibung und an alle übrigen Kommunen, deren Erdgaslieferung Ende 2019 ausläuft oder gekündigt werden kann.

Die Gt-service GmbH wird die Gaslieferung für drei Jahre (ab 01.01.2020) ausschreiben. Zur Durchführung der 2. Bündelausschreibung ist die Gt-service GmbH zu beauftragen; des Weiteren ist sie durch den Ortsbürgermeister zur Abgabe und Annahme sämtlicher Willenserklärungen in Bezug auf die Ausschreibung zu bevollmächtigen. Dies muss zwingend bis zum 28.02.2019 geschehen.

Im Zuge der Ausschreibung ist zudem über die auszuschreibende Gasqualität zu entscheiden. Gewählt werden kann zwischen:

1. Erdgas ohne Bioerdgasanteil
2. Erdgas mit einem Anteil von 10 % Bioerdgas
3. Erdgas mit einem Anteil von mehr als 10 % Bioerdgas

Die mit der Ausschreibung zu erwartenden Mehrkosten für Erdgas mit einem Anteil von 10 % Bioerdgas belaufen sich auf ca. 0,4 ct/kWh netto (= 0,476 ct/kWh brutto).

Der Auftragnehmer hat auf eigene Kosten für jedes Kalenderjahr dem Auftraggeber bis zum 30. Juni des auf das Kalenderjahr folgenden Jahres einen Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen an das gelieferte Bioerdgas unaufgefordert zu erbringen. Die Zertifizierung muss durch eine staatlich anerkannte Technische Überwachungsorganisation (TÜO), einen nach dem europäischen Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) akkreditierten Umweltgutachter oder einen gleichermaßen geeigneten Gutachter erfolgen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service GmbH) mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Ortsgemeinde zum 01.01.2020 zu beauftragen.
2. Der Ortsgemeinderat überträgt die Zuschlagsentscheidung für die Vergabeleistungen an die Gt-Service GmbH, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
3. Die Ortsgemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich für die Dauer der Vertragslaufzeit zur Erdgasabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, Erdgas mit folgender Qualität im Rahmen der zweiten Bündelausschreibung Erdgas ausschreiben zu lassen:

Lieferung von Erdgas mit einem Anteil von 10 % Bioerdgas für alle Abnahmestellen

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 10 Vorbereitungsänderung Friedhofgebührensatzung

Bei der Herstellung von Wiesengräbern werden Überfahrplatten ausgelegt. Diese werden der Ortsgemeinde in Rechnung gestellt. Lt. Satzung können diese Kosten nicht dem Erwerber der Grabstätte weitergegeben werden. Es besteht die Möglichkeit, die Satzung um die Kostenposition „Überfahrplatten“ zu erweitern oder den Pflegeaufwand bei Reihengräbern von 20,00 € auf 25,00 € und bei Wahlgräbern von 40,00 € auf 50,00 € pro Jahr zu erhöhen. Letzteres ließe sich auch damit begründen, dass der Stundenlohn für den Friedhofsarbeiter seit dem 1.1.2019 von 9,00 € auf 11,00 € erhöht wurde.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat entscheidet sich dafür, den Pflegeaufwand bei Reihengräbern von 20,00 € auf 25,00 € und bei Wahlgräbern von 40,00 € auf 50,00 € pro Jahr zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 11 Verschiedenes

- Am 11.05.2019 findet der Ortsbürgermeisterwandertag statt. Dieses Mal ist Obererbach der Gastgeber. Start und Ziel ist Hof Koberstein. Der Ablauf soll wie folgt aussehen: Start 13:00 Uhr Hof Koberstein, Friedhof, Musikschule, „Hähnershof“ (Kaffee und Kuchen), ehemaliger Bahnhof, Firma SEM und Abschluss 18:00 Uhr Hof Koberstein mit gemütlichem Ausklang mit Essen und Trinken. Ortsbürgermeister Erhard Schneider bittet hierzu den kompletten Ortsgemeinderat um Teilnahme.
- Martin Heinemann steht in Kontakt mit den Bearbeitern des Projektträgers Jülich (PTJ), um dort noch gegebenenfalls Gelder für den Bürgersteig Obererbach/Niedererbach zu bekommen. Allerdings gestaltet sich der Kauf einer Teilfläche von 56 m² noch etwas zeitverzögernd, da seitens einer Erbengemeinschaft noch ein Erbschein benötigt wird.
- Die Ortsgemeinde hat vor geraumer Zeit beschlossen, die DB zu bitten, entlang der Bahnschienen die Masten mit Keramik stehen zu lassen. Die Drähte bedürfen einer dringenden Spannung. Hier soll Kontakt mit der DB aufgenommen werden.
- Da noch ein Regeneinlauf im Bereich der „Hauptstraße“ angehoben werden muss, soll dies bei den Arbeiten „Neubau Bürgersteig Niedererbach/Obererbach“ mit beauftragt werden.
- Lt. Frau Timm bedarf der Bürgersteig Ausgang Hacken Richtung Eichelhardt - rechte Seite - dringend einer Sanierung. Hier ist eine Besichtigung vorzunehmen.
- Spielplatz: Mehrere Rohre mit 1.000 mm und 800 mm Durchmesser stehen zum Verbauen zur Verfügung. Die Kosten für den Einbau derselben belaufen sich pro Baggerstunde auf 60,00 € und pro Monteur auf 36,00 € pro Stunde. Ratsmitglied Martin Heinemann soll dies entsprechend abklären und beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

- Mit der DB muss abgeklärt werden, warum noch Kabel frei auf der Bahnböschung liegen. Weiterhin finden in der Zeit vom 30.03.2019 bis 02.04.2019 wohl Arbeiten an den Bahngleisen statt. In dem Zusammenhang müssen auch Teilstücke wieder aufgenommen werden, damit die Stopfmaschine die Gleise befahren kann.
- Der Funkmast wird in nächster Zukunft auf Bachenberger Grund errichtet. Die Höhe beträgt 40 m. Die Zufahrt erfolgt jedoch über einen Wirtschaftsweg der Ortsgemeinde Obererbach.

- Im Ortsbereich Hacksen gibt es eine defekte Hängelampe (Abfahrt Bachstraße). Diese ist momentan außer Betrieb, soll aber schnellstmöglich repariert werden.
- Das Thema „Brückensanierung“ ist zu komplex, um dies noch bis Mai 2019 abzuwickeln und soll daher auf den neuen Ortsgemeinderat übertragen/verschoben werden.
- Wieder einmal wurden Hunde einer Familie freilaufend gesichtet, obwohl ein Verbot besteht, dass diese frei herumlaufen dürften. Es wurden Fotos gemacht, und es erging eine Meldung an das Ordnungsamt. Auf Facebook wurden schon Meldungen verbreitet, in Obererbach liefen Wölfe umher. Es ist seitens der Ortsgemeinde nicht hinnehmbar, dass gegen das Anleinverbot seitens dieser Familie immer wieder verstoßen wird. Ortsbürgermeister Erhard Schneider wird diesbezüglich bei der Verbandsgemeindeverwaltung nochmals vorstellig.
- Ortsbürgermeister Erhard Schneider benennt nochmals die offenen Punkte, die möglichst bis zum Ende der Legislaturperiode erledigt sein sollten:
 - Pflaster „Auf den Eichen“ - entlang der Grundstücke Schmengler/Faulhaber
 - Bepflanzung Friedhof: soll nach dem Anstrich dieses Jahres noch im Frühjahr erfolgen
 - Andreaskreuz „Im Gässchen“ und Geländer Bahnübergang: Hier ist Ortsbürgermeister Erhard Schneider mit der DB in Kontakt.
 - Hundekotbeutel: Der Einwurf in den Gully in der „Hauptstraße“ hat sich verringert, dafür werden die Beutel jetzt am Wegesrand und auf zu bemähdenden Flächen entsorgt.
 - Gully Einfahrt Grundstück Eschemann
 - Grundstück ehemalige Praxis Weigel: Hier läuft aus dem Wirtschaftsweg ständig Wasser auf die „Bahnhofstraße“. Der neue Grundstückseigentümer wird dies im Frühjahr durch entsprechende Baumaßnahmen abstellen.

Nichtöffentliche Sitzung

PP...
